Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, mir meine Sorgen zu nehmen.
Gott sagte: „Nein! Es ist nicht an mir, dir die Sorgen zu nehmen, sondern an dir, sie an mich abzugeben.“
Ich bat Gott, mich mit Geduld zu beschenken.
Gott sagte: „Nein! Geduld ist eine Frucht der Anfechtung. Sie wird nicht geschenkt, sie wird erworben.“
Ich bat Gott, mir Glück zu verleihen.
Gott sagte: „Nein! Ich verleihe dir meinen Segen. Zu Glück wird dein Herz ihn umwandeln.“
Ich bat Gott, mir Schmerzen zu ersparen.
Gott sagte: „Nein! Leiden lässt dich die Dinge in ihrem wahren Wert erkennen. Es bringt dich näher zu mir hin!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“

Ich bat Gott, er möge mich an Geist und Verstand wachsen lassen.
Gott sagte: „Nein! Ich werde ihn zurecht stutzen. Nur dann kann er Frucht tragen.!
Ich bat Gott um alles, was es braucht, um ein genussreiches Leben führen zu können.

Gott sagte: „Nein! Ich gebe dir ein Leben, das dich fähig macht, alles zu genießen.“
Ich bat Gott, er möge mir helfen, so zu lieben, wie er mich liebt.

Gott sagte: „Hey, ...endlich hast du begriffen!“